

**Antrag**

öffentlich

| Datum      | Nummer   |
|------------|----------|
| 05.08.2010 | A0107/10 |

Absender

**FDP-Ratsfraktion**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates  
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

19.08.2010

**Kurztitel**Deutlichere Kenntlichmachung der Querung des Radfahrweges in  
Richtung Damaschkeplatz mit der Auf- und Abfahrt zur Tangente  
B71

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten sich dafür einzusetzen, dass eine deutlichere Kenntlichmachung der Querung des Radfahrweges auf dem Adelheidring in Richtung Damaschkeplatz erfolgt.

Der Antrag soll im StBV beraten werden.

**Begründung:**

Die Querung der Tangentenauffahrt für Radfahrer birgt ein erhöhtes Unfallrisiko für Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern. Insbesondere durch die schlecht einsehbare Kurvenführung bei der Ab- oder Auffahrt der Tangente B71 ist seitens der Autofahrer trotz Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h ein enorm hohes Maß an Aufmerksamkeit erforderlich.

Es gilt zum Einen, den vorausfahrenden Verkehr zu beobachten, da es hinter der Kurve bei der Abfahrt von der Tangente oft zu Stillstand, bedingt durch die Ampelkreuzung Adelheidring/Große Diesdorfer Straße, kommt. Zum Anderen queren Radfahrer – oft unaufmerksam und schnell – in Richtung Damaschkeplatz die Fahrbahn. Diese können leicht übersehen werden. Mit dem KFZ aus der Gegenrichtung kommend, sieht es nicht besser aus. Es ist davon auszugehen, dass es an dieser Stelle der Magdeburger Verkehrsführung leichter zu Unfällen mit Radfahrern kommen kann.

Aus Sicht der Befahrung per Rad wird auf die Gefahr lediglich durch ein verkleinertes Gebotsschild „Vorfahrt gewähren“ hingewiesen. Eine deutlichere Kenntlichmachung der Gefahrenstelle ist daher wünschenswert.

Kai Langnickel  
Stadtrat